

**Niederschrift über die am 10.12.2015 stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Christian Zak
GGR: Ing. Reinhard Hackel, Wolfgang Pferscher, Stephan Wolf, Heidemarie Schranz
die GR: Monika Bauer, Robert Bauer, Robert Beisteiner, Dr. Charlotte Knoll, Bernhardt Panzenböck, Heinrich Pichler, Erich Rausch, Franz Roth, Günter Schranz, Hannes Seeböck, Gerald Tappler
Entschuldigt: Christine Tisch, Richard Wilsch

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Da keine Änderungsanträge eingelangt sind, gilt die Niederschrift als angenommen und wird unterzeichnet.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 30.11.2015 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen. Das Prüfungsergebnis wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Voranschlag 2016, Dienstpostenplan, Mittelfristiger Finanzplan (Voranschlagsquerschnitt)

Der Voranschlag 2016 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, wurde Vertretern aller Fraktionen übergeben und es wurden keine Erinnerungen abgegeben.

Herr GR Panzenböck und Frau GR Bauer stellen einige Fragen zum Voranschlag, die erklärt und beantwortet werden. Der Dienstpostenplan wird vorgelesen.

GfGR Hackel hält fest, dass die ÖVP-Fraktion dem Voranschlag nicht zustimmt, da ausgabenseitig das Gutachten in Höhe von € 7.200,- für den Erhalt des Gütesiegels Luftkurort nicht veranschlagt ist und einnahmenseitig der Ersatz für Kinderwärterinnen, der 2016 nicht mehr fließen wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den VA 2016, sowie den Dienstpostenplan und MFP in der vorgelegten Form anzunehmen. Dem Antrag wird mit 8 Gegenstimmen der ÖVP stattgegeben.

Punkt 4.)

Luftkurort - Bioklimagutachten

Der Bürgermeister erörtert, dass das Gütesiegel „Luftkurort“ mit Ende 2015 ausläuft. Für die Verlängerung muss ein Bioklimagutachten erstellt werden. Die Kosten dafür betragen € 7.200,-. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hrn. GfGR Hackel wurde gebildet. Im November wurde die Bevölkerung zu einer Diskussionsrunde über den Nutzen des Luftgütesiegels für Gutenstein eingeladen, es haben ca. 15 Personen teilgenommen. Die Moderation der Veranstaltung erfolgte durch Hrn. Ströbl von der NÖ Dorferneuerung.

Die Beauftragung des Gutachtens ist derzeit für die Gemeinde aus budgetären Gründen nicht möglich und die Auszeichnung Luftkurort hat dem Ort in den vergangenen Jahren keinen augenscheinlichen Nutzen gebracht.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um Ihre Stellungnahmen dazu. Es kommt zu einer regen Diskussion darüber.

**Niederschrift über die am 10.12.2015 stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Einholung des Gutachtens nicht in Auftrag zu geben. Der Antrag wird mit 8 Gegenstimmen der ÖVP angenommen.

Punkt 5.)

Subventionsansuchen

a. Österr. Bergrettungsdienst, Ortsstelle Pernitz

Es liegt ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2016 vor. Im Jahr 2015 wurde eine außerordentliche einmalige Subvention für die Errichtung der Einsatzzentrale des Österreichischen Bergrettungsdienstes, Ortsstelle Pernitz-Ortmann bewilligt (basierend auf einer einmaligen Empfehlung des Obmanns der IG-Piestingtal an alle Gemeinden, eine Förderung in Höhe von 1€/EW mit Hauptwohnsitz - € 1.280,- - zu gewähren).

Der Bürgermeister stellt den Antrag 2016 eine Unterstützung in Höhe von € 300,- zu gewähren. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

b. Englischunterricht in der Volksschule

Um den Volksschulkindern nach der 4. Klasse eine bessere Basis in Englisch zu bieten, soll eine ergänzende Stunde Englisch organisiert werden. Die Eltern der Kinder sollen durch den Elternverein und durch die Gemeinde finanziell unterstützt werden. Die Gemeinde hat einen Betrag von € 1.500,- für 2016 budgetiert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Förderung zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6.)

Betriebszufahrt - Grundstücksankauf

Damit eine Betriebsansiedelung auf dem Grundstück Nr. 370/2 erfolgen kann, ist die Errichtung einer Zufahrtsstraße erforderlich. Diverse Vorarbeiten wie Flächenumwidmung, mündliche Vereinbarungen mit angrenzenden Grundeigentümern über Abtretungen bzw. Ankäufe wurden bereits in vorangegangenen Jahren geleistet.

Der Vermessungsplan liegt vor, und als nächster Schritt ist die Errichtung eines Kaufvertrages zwischen der MG Gutenstein und dem Grundeigentümer des Grundstücks 367/1 über eine Fläche von 535 m² zur Errichtung der Zufahrtstraße abzuschließen. Als Preis wurden € 43,80/m² vereinbart, woraus sich ein Gesamtbetrag von € 23.433,- ergibt. Dieser ist gedeckt durch die Aufschließungskosten des Grundstück 370/2 (siehe Grundsatzbeschluss vom 20.8.2015 des Gemeindevorstandes).

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Abschluss des Kaufvertrages zuzustimmen. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

Am 30.12.2015 um 10:00 Uhr findet die Unterzeichnung des Vertrages bei Notar Mag. Dr. Hanke in Pottenstein statt. Folgende Gemeinderatsmitglieder unterzeichnen den Vertrag:
BGM Kreuzer, GR Heinz Pichler, GR Bernhardt Panzenböck, VizeBGM Christian Zak.

Punkt 7.)

Festspiele – Ausschreibung der künstlerischen Leitung

Nach einigen Gesprächen zwischen der Gemeinde und der Intendantin der Festspiele Gutenstein, wurde von Frau Isabella Gregor ein Katalog mit Befugnissen und Aufgabengebieten vorgelegt, der

**Niederschrift über die am 10.12.2015 stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

seitens der Gemeinde nicht akzeptabel ist. Dadurch kam es zu einer Neuausschreibung der Position der Intendanz. Das Hearing wird für 15.12.2015 anberaumt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Neuausschreibung der Intendanz. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Hackel möchte festhalten, dass es künftig mehr Zusammenarbeit geben soll zwischen allen Fraktionen.

Punkt 8.)

Grundtausch

Der Eigentümer des Grundstücks Nr. 1271/1, Längapiesting ersucht um Tausch der anteiligen Fläche des öffentlichen Weges (Gst. Nr. 2163/3) mit 62 m² gegen 50 m² Fläche des Waldgrundstücks Nr. 1271/1. Ein Umkehrplatz kann auf diesem Grundstück errichtet werden. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten (keine Notar-, Vertrags-, Vermessungskosten).

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Flächentausch zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ausschluss der Öffentlichkeit:

Der **Tagesordnungspunkt 9.) Personalagenden** wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Die Öffentlichkeit ist wieder zugelassen.

Punkt 10.)

Bericht des Bürgermeisters

- Verteilung Kalender – Bitte an alle Gemeinderäte sich in die Liste einzutragen.
- GR-Sitzungstermine 2016: jeweils am Donnerstag, den 17.3., 30.6., 22.9., 15.12.
- Vorstandssitzungstermine 2016 werden noch bekannt gegeben.
GfGR Hackel ersucht in Zukunft die Vorstandssitzungen früher als 7 Tage vor der GR-Sitzung anzuberaumen und wünscht sich mehr Einbindung und Unterlagen für die Vorstandssitzung.
- Krampusfest war ein Erfolg, Landjugend spendet 1.000,- der Volksschule zur Reparatur des WC's im Erdgeschoß, das seit einiger Zeit geschlossen ist. Die Landjugend repariert dieses in Eigenregie in den Energieferien.
- Ergebnis Besprechung mit LH Pröll: Der Bürgermeister übergibt GfGR Hackel das Wort. Dieser berichtet, dass LH Pröll € 68.000,- zusätzl. zur Umwidmung der 40.000,- (ursprünglich für FF-Haus zur Verfügung gestellt) als Haushaltsausgleich 2015 bewilligt hat. LH Pröll appellierte auf Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen.

Punkt 11.)

Allfälliges

Folgende Wortmeldungen bzw. Fragen wurden eingebracht und erörtert:

**Niederschrift über die am 10.12.2015 stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

GfGR Hackel:

- Was ist ein Kooperationsvertrag mit Ungarn und worum geht es dabei? Bürgermeister: Im Zuge der Festspiele ist eine eventuelle Kooperation mit einer ungarischen Blasmusikkapelle zum Zweck des Kulturaustausches angedacht. Konkretes liegt noch nicht vor.
- Gibt es einen generellen Wechsel des Notars oder nur einmalig für die Sache unter Pkt. 6? Bürgermeister: wie auch in den früheren Jahren (damals wurde der Notar in Aspang eingesetzt) werden auch künftig nicht alle Verträge über das Notariat in Gutenstein abgewickelt werden. Es kommt auf die Dringlichkeit der Sache an.
- Müllsammelstelle: ÖVP gibt 4 Termine bekannt: 5.3., 4.6., 3.9., 3.12, Bedingung ist, dass es eine Haftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit am Bauhof gibt.

GR Panzenböck:

- Frage an ÖVP Fraktion, warum diese als die stärkste Fraktion nur 4 Termine beim Mülldienst übernimmt? GfGR Hackel: geht nicht näher auf die Frage ein.
- Wieviel zahlt die Neue Heimat der Gemeinde dafür, dass die Gemeinde die Schneeräumung für deren Parkplatz übernimmt? Bürgermeister: Basierend auf einer Vereinbarung des vorherigen Bürgermeisters mit der Neuen Heimat wird die Schneeräumung gratis durchgeführt.

GfGR Pferscher:

- Ab Mitte 2016 wird es Kübel zur Speiseölsorgung geben. Diese werden gegen Pfand an die Bürger ausgehändigt. Volle Kübel werden bei der Müllsammelstelle entgegengenommen und gegen saubere getauscht. Volle Kübel kommen in die bereitgestellte Gitterbox und werden vom Abfallwirtschaftsverband abgeholt. Diese sowie alle anderen Wertstoffe werden der Gemeinde finanziell abgegolten.

GfGR Hackel:

- Nimmt Bezug auf die GR-Sitzung vom 24.9.2015, Pkt. 13 (Allfälliges), in der GR Panzenböck die Stellungnahme von Notar Bauer zum AURA-Vertrag vorlas, mit dem Hinweis, dass die darin genannten Punkte nicht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurden.
Er weist diesen Vorwurf vehement zurück und legt dar, dass in der darauffolgenden GR-Sitzung sehr wohl auf dieses Schreiben Bezug genommen wurde, auch, dass die AURA-Verträge in der Folge der SPÖ-Fraktion zur Durchsicht zugegangen waren. Demnach spricht er sich gegen den Vorwurf aus, dass der SPÖ-Fraktion Fakten seitens der früheren Gemeindeführung vorenthalten wurden.

GR Roth:

- Berichtet über die erforderliche Sanierung der Kegelbahn aufgrund der seit Jahren andauernden Wassereintritte und, dass in der letzten Woche wieder neue Schäden auftraten, die Wände nass sind, Steckdosen nicht mehr funktionieren etc.
Die Arbeitsgruppe arbeitet an der Fehlersuche und einem Sanierungskonzept samt Kostenschätzung. Es wurden weitere Maßnahmen ausgearbeitet und zahlreiche Angebote eingeholt. Zudem wurden Angebote zur Begleitung der Sanierung durch Sachverständige, diese liegen bei € 5.150,-, € 4.720,- und 0 (= Bmst. und ursprüngliche Bauleiter, GfGR Hackel) eingeholt. Wesentliche Punkte sind die Eruierung des Schadens und die Frage, wie soll nun weiter vorgegangen werden?

Bürgermeister: als erstes müssen die rechtliche Situation und die Haftungsfrage geklärt werden, erst dann können Gutachter herangezogen werden.

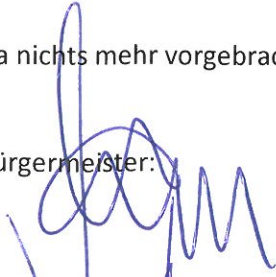
- Die Musikschule lädt zum Adventkonzert. Plakate werden an die Gemeinde geschickt.

**Niederschrift über die am 10.12.2015 stattgefundene
4. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

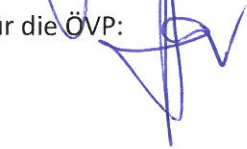
Die Fraktionssprecher und der Bürgermeister bedanken sich bei den freiwilligen Helfern, den MitarbeiterInnen der Gemeinde, den Besuchern für ihr Kommen und wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21:24 Uhr.

Bürgermeister:



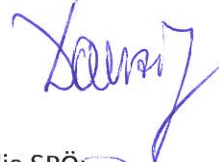
Für die ÖVP:



Für GfG:

Franz Rell

Schriftführer:



Für die SPÖ:

